

Auch darf man nicht ausser Betracht lassen, dass einige der Radhaschen Textänderungen, in den uns vorliegenden 40 Versen zumindest, als Textverbesserungen anzusehen sind (in Bezug auf einen bestimmten sprachlichen Archetyp).

Nachdem wir nun alle uns denkbaren Entschuldigungen für Radha angeführt haben, gehen wir zum Vergleich des Originals mit dem betroffenen "verfälschten" Text über.